

## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KULTUR ST. PÖLTEN!

Der wichtigste Mensch ist immer dein Gegenüber (Leo Tolstoi), das ist unsere Joice und unser Bestreben. So haben wir die Planung für die kommenden Monate angelegt und ich bin sicher es wird wieder eine tolle Saison.

Schmökern Sie genüsslich im neuen Programmheft und freuen Sie sich auf viele schöne Momente in unseren hochwertigen Spiel- und Ausstellungsstätten.

Unsere neue Website ist nun online, schauen Sie doch bitte regelmäßig vorbei!

([www.freundederkultur-stp.at](http://www.freundederkultur-stp.at))

Nun wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubswochen, bleiben Sie gesund und kommen Sie in gewohnter Frische wieder!

Ihr



Lothar Fiedler

## UNSERE KULTURTIPPS FÜR DEN SOMMER

### FESTIVAL KONZERT

#### BAROCKFESTIVAL ST. PÖLTEN

FRANZISKANER KIRCHE | FREIRAUM | EHEM. SOMMERREFEKTORIUM | EHEM. SYNAGOGE

9. – 23. JUNI 2018

Von 9. -23. Juni findet an bemerkenswerten Schauplätzen wie Franziskanerkirche, Ehemaliges Sommerrefektorium oder Ehemalige Synagoge wieder das Barockfestival St. Pölten statt. Dieses steht heuer ganz unter dem Motto „All about love“. In sieben hochkarätigen Konzerten wird allen Varianten der Liebe nachgespürt, es musizieren grandiose Künstler und Ensembles wie Private Musicke unter Pierre Pitzl, das Vokalensemble Cantar Lontano, Bruno Helstroffer, Capella Splendor Solis, Jonathan Dunford uvm.

**Freunde der Kultur St. Pölten bekommen gegen Vorweis der Mitgliedskarte eine 10%ige Ermäßigung auf den Kartenpreis.** Weitere Informationen unter: [www.barockfestival.at](http://www.barockfestival.at)

**KARTENVORVERKAUF:** Buchhandlung Schubert, Wiener Straße 6, 3100 St. Pölten, Tel: +43 (0)2742 353189

## AUSSTELLUNG

**SCHWARZ\_ WEIß ABER AUCH GRAU**  
NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST  
BIS 19.8.2018, MI – SO 10:00-17:00 UHR, EINTRITT FREI

Die Ausstellung „schwarz\_weiß aber auch grau“ zeigt 18 Positionen von Künstlerinnen und Künstlern der Niederösterreichischen Kunstvereine. Die Werke von Blauensteiner Dalia | Bottig Michael | Fraueneder Anthea | Hille Roland | Hoffmann Maria | Homer Elisabeth | Jäggi Gerda | Kienzl Ernest A. | Konvicka Anna-Lore | Linke Gert | Müllner Kurt | Reichhold Christian | Schafellner Günther | Schoder Leopold | Stastny Daniel | Thuma Gerlinde | Trabitsch Andrea | Zogmayer Leo sind noch bis 19. August 2018 jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10-17 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst zu sehen.

## AUSSTELLUNG

**VERWISCHETE GRENZEN. JÜDISCHE VERORTUNGEN NACH 1918**  
EHEMALIGE SYNAGOGE ST. PÖLTEN  
18. MAI – 6. OKTOBER 2018, DI-SO 13:00-19:00, EINTRITT FREI

*„Das Jahr 1918 markierte keineswegs das Ende der Vielvölkerreiche, im Gegenteil, sie vermehrten sich.“ (Pieter Judson)*

Anhand von zum großen Teil erstmals in Niederösterreich präsentierten Synagagalobjekten, Dokumenten, Fotos und Interviews zeigt die Ausstellung, wie sich nach dem Zerfall der Monarchie Juden und Jüdinnen in den Nachfolgestaaten politisch, sprachlich und auch in der Religionspraxis neu und kreativ orientierten. In 12 Stationen werden exemplarisch Haltungen, Bewegungen sowie politische und religiöse Entwürfe in den jüdischen Gemeinden und Gesellschaften dargestellt.



## KÜNSTLERGESPRÄCH

**MATINÉE AM SONNTAG: HERMANN NITSCH - SCHÖPFUNG NATUR KUNST**  
MUSEUM NIEDERÖSTERREICH  
SO, 22. JULI 2018, 11:00 UHR

### Der Künstler im Gespräch mit Carl Aigner und Michael Fleischhacker

Natur spielt im Werk von Hermann Nitsch in vieler Hinsicht eine essentielle Rolle: als Natur des Menschen im orgien mysterien theater ebenso wie als Schöpfungsphänomen generell.

Von 2000 bis 2004 realisierte er umfangreiche Videoarbeiten, die sich der Landschaft des Weinviertels widmen. In fast meditativ anmutenden langsamen Filmsequenzen spürt Nitsch der Atmosphäre der Landschaftsnatur einer besonderen Region Niederösterreichs nach. Behutsam, fast melancholisch wird eine Kulturlandschaft jenseits technischer Zivilisation skizziert und sichtbar. Dass es sich dabei aus heutiger Perspektive inzwischen auch um historische Dokumente handelt – damals gab es noch keine Windräderlandschaften im Weinviertel – ist eine zusätzliche ästhetische Note dieser berührenden Videoarbeiten, in denen sich künstlerisch Natur und Landschaft unpräzise schön vermählen. Im Zuge der Matinée werden Ausschnitte aus den Filmarbeiten präsentiert.

**KOSTEN:** EUR 5,00 pro Person → **Für Mitglieder gratis**

**ANMELDUNG:** Tel.: 02742/908090-998, Mail: [anmeldung@museumnoe.at](mailto:anmeldung@museumnoe.at)